

Prof. Dr. Alfred Toth

Invarianzen in semiotischen Teilungsrelationen

1. In Toth (2026a) hatten wir unter den in Toth (2026b) eingeführten semiotischen Teilungssystemen eine neue Form von semiotischer Invarianz gefunden, die wir mit TEILUNGSINVARIANZ bezeichnet hatten;

3	1	2		2	1	3
---	---	---	--	---	---	---

3	1	2	×	2	1	3
---	---	---	---	---	---	---

Das zugehörige ungeteilte Dualsystem ist

3.1	2.3	1.2	×	2.1	3.2	1.3.
-----	-----	-----	---	-----	-----	------

Dieses Dualsystem, das vom Standpunkt des peirce-benseschen 10er-Systems aus gesehen irregulär ist, besitzt, wie die eigenreale ZKl \times RTh (3.1, 2.2, 1.3), eine triadische entitätische Realität und hat ferner den gleichen Repräsentationswert $R_{pw} = 12$ wie die Eigenrealitätsklasse (vgl. Bense 1992). Wir konnten deshalb schließen, daß das teilungsinvariante Dualsystem $DS = (3.1, 2.3, 1.2) \times (2.1, 3.2, 1.3)$ eine ähnliche Rolle übernimmt wie sie in nicht geteilten semiotischen Dualsystemen das dualivariante Dualsystem $DS = (3.1, 2.2, 1.3) \times (3.1, 2.2, 1.3)$ spielt.

2. Eine Form von Dualinvarianz, die aber auf Hälften, d.h. geteilten semiotischen Dualsysteme beschränkt ist, fanden wir in den folgenden 9 Teilungssystemen (HALBIERUNGSINVARIANZ):

3	1	2		2	1	3
---	---	---	--	---	---	---

1	1	1	×	1	1	1
---	---	---	---	---	---	---

3	1	2		2	1	3
---	---	---	--	---	---	---

2	1	2	×	2	1	2
---	---	---	---	---	---	---

3	1	2		2	1	3
---	---	---	--	---	---	---

3	1	3	×	3	1	3
---	---	---	---	---	---	---

3	2	2		2	2	3
---	---	---	--	---	---	---

1	1	1	×	1	1	1
---	---	---	---	---	---	---

3	2	2		2	2	3
2	1	2	×	2	1	2

3	2	2		2	2	3
3	1	3	×	3	1	3

3	3	2		2	3	3
1	1	1	×	1	1	1

3	3	2		2	3	3
2	1	2	×	2	1	2

3	3	2		2	3	3
3	1	3	×	3	1	3

3. Es gibt aber noch eine dritte Form von Invarianz, die wie die Teilungsinvarianz nur 1 mal vorkommt und die wir mit DIAGONALINVARIANZ bezeichnen wollen:

3	1	2		2	1	3
			×			
2	1	3		3	1	2

Auffällig ist, daß weder Teilungsinvarianz noch Diagonalinvarianz in der dem eigenrealen Dualsystem $DS = (3.1, 2.2, 1.3 \times 3.1, 2.2, 1.3)$ korrespondierenden Teilungssystem

3	1	2		2	1	3
3	1	2	×	2	1	3

aufscheinen. Dieses weicht lediglich dadurch von den Strukturschemata der übrigen Dualsysteme ab, daß seine Teilrelationen nicht nur horizontal, sondern auch diagonal paarweise konvers sind.

Literatur

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Toth, Alfred, Teilung von Zeichenrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026a

Toth, Alfred, Teilung semiotischer Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026b

24.1.2026